

Checkliste 2

Klausuren – Bewertung

- Beurteilen Sie die Prüfungsleistung mit einem Punktbewertungsschema.
Prinzip: Gleiche Leistung – Gleiche Punktzahl.
- Punkte geben Sie für jede Aufgabe getrennt; auch Teilergebnisse sollten Sie bewerten.
- Die Zuordnung Punktzahl – Note wird dann als „gerecht“ empfunden, wenn sie umkehrbar eindeutig und streng linear vorgenommen wird.

Unsere Empfehlung:

Den 41 Notenschritten (1.0 bis 5.0) ordnen Sie genau 41 Punkte (40 bis 0) zu.

$\text{Note} = 0,1 \cdot (50 \text{ minus Punktzahl})$

- Sie beugen dem möglichen Vorwurf einer „Notenmanipulation“ vor, wenn Sie mit den Prüfungsaufgaben
 - die Punktebewertung pro Aufgabe und
 - die Punkt-Noten-Zuordnung ausweisen.

Nicht die Studierenden, sondern Sie legen die Leistungsanforderungen fest.

Also: kein nachträgliches „Hinbiegen“ auf irgendeine Verteilungsfunktion!

- Sofern es der Studienplan zulässt, besprechen Sie die Klausurergebnisse und begründen Sie bei dieser Gelegenheit, was welche Leistung wert ist.

Und selbstverständlich gewähren Sie den einzelnen Studierenden auf Wunsch Einblick in ihre Prüfungsarbeit.

- Beachten Sie:
Das Klausurergebnis macht eine klare Aussage über den Erfolg Ihrer Bemühungen.

→ Ziehen Sie daraus Konsequenzen, wenn Sie das nächste Mal die betreffende Vorlesung oder Veranstaltung halten!